

Brenneck, Oberdorf, 17. 30. 7. 84

Ehrwürdiger Herr von Vöter Dame
de Paulowna Imperialis!

Nun so sitzen wir im Nassen
wieder, trachten uns zu fassen
Ach, so gut es gehen will.

Mit des Regens krühen Massen
Ist im Ernst ja nicht zu sprassen
Nun wir halten glückig still

Wenn der Regen fällt, steigt der
Cours der Briefe und so kommt es
dass ich Dich abermals mit einer
Correspondenztraufe herumschle,
verstrichen freud! und Dich bitte
mich mit einer Gegen-Gesandtschaft (aus
Deiner herrschenden Wirkkammer) zu
begnadigen. Ich lege als plan.
Sichlen Vorwand einen Ausbruch
aus der Minchener Algen. Htg.
bei, der Dich angeht. prosit!

Dank dem Jäger' sehen Wallbrat
freue ich mich riesig und das
muß mich bestärken für das von
Ihnen Gls. Ach, was mißt der
See, wenn Regen und Wind Böder
wechseln; was hilft die gute Ge-
sellschaft, die ein Patient lastig
wird; was mißt der edle Wein,
den man nicht ungestraft trinken
darf! Was frönt endlich der
"ridens terro angulus", wenn
man ihn nebelverschleiert aus
niederen Parterrefenstern blickt?
Aber trotz alledem, wenn Europa
wieder Sommer erleben wird - dahin,
dahin! Hat mir's angethan.
Du aber, wackerer Thürmer!
waltet hoch oben über dem
Draupat der Erdempilger &
deiner Spöcker unge entgeht
kein Plenum & kein Vacuum.

Alldarum



so bist ich Dich, nicht es gütiglich
künd' ihm zu wollen, sobald die
falken ange die Paar wahnsinnige
Zellen erdicken sollte, worin
wir ein Paar Wochen dort in dem
aesser, & Pizza hausen könnten.

Alsdann will ich mich an den Eigner
wenden und ihn zu unserem
Herrn machen. Sei voraus be-
dankt für die Lieb.

Nach Velden möchten wir nur
in dem fälle wollen, wenn
die beiden prägnante Thronand
unserer Tochter eine Zwischen-
fahrt muthmaßlich macht. Aus
gleichen Grunde werden wir auch
auf die Abreise nach Tanfers
& Spöcker Seege verzichten müssen
Einige Seeboeder aber möchten
wir uns retten.



phänomenal übermannt hat mich
das plötzliche Tod von Sarah's Frau.
Aprilwetter des Lebens! an ihn
u. Meyer's Sendung ich theile.
Was hast du beschloßen wegen
„Wiederkehr“?

Adolf hat erst im October Urlaub
u. hilft indessen unfreiwillig
flüchtig Uniform u. schwarzen
frack.

Mit Logau's Ironie sprachen in der
Tasche empfindungsvoller zu hohen
„Kaisern“, durch den unerböt-
igen Fortschritt zu erweisen, was
der im vorigen Jahrhundert über-
stach u. wieder Kienig's sprach,
ist auch ein guter Schmarren.
Die Tiroler sollten's verkosten,
aber die kümmern sich auch um
Seinen „Lafet“, nicht. Adieu.
Sich u. die Seinen begreifen wir
auf das herzlichste L. Foglar

